

Juni 2011 (1)

Spinal-Cord-Stimulation im oberen Halswirbelbereich zur Behandlung des chronischen Clusterkopfschmerzes

High cervical spinal cord stimulation for chronic cluster headache

Wolter T, Kiemen A, Kaube H. High cervical spinal cord stimulation for chronic cluster headache. Cephalalgia. 2011 Jun 23. [Epub ahead of print]

Unter den primären Kopfschmerzsyndromen ist das Clusterkopfschmerz-Syndrom (CKS) das Schmerzhafteste und am stärksten beeinträchtigend. In der konventionellen Behandlung ist es üblich, sowohl Medikamente zur Akutbehandlung, als auch zur prophylaktischen Behandlung einzusetzen.

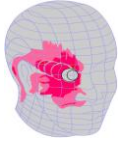
Für eine beträchtliche Anzahl von Patienten gibt es indessen trotz intensivster Anstrengungen keine geeignete Vorbeugungsmaßnahmen und demnach keine wirkungsvolle Linderung der Schmerzen.

Fallberichte aus jüngster Zeit legen die Vermutung nahe, daß die Stimulation des Okzipitalnerven bei der Behandlung von therapierefraktärem Clusterkopfschmerz deutlich wirksam sein könnte.

Bei sieben Patienten mit therapierefraktärem chronischem CKS wurden Elektroden im oberen Halswirbelbereich epidural implantiert. Nach einer mittleren Testphase von 10 Tagen (Spannbreite: 4-19 Tage) wurde der Impulsgeber unter die Haut implantiert. Die meisten Nachsorgeuntersuchungen fanden nach 23 Monaten (Mittel: 12 Monate; Spannbreite: 3-78 Monate) statt.

Alle Patienten zeigten signifikante Behandlungseffekte. Bei allen Patienten zeigte sich eine Verbesserung der Schmerzsituation unmittelbar nach der Implantation der Elektroden. Dabei verbesserten sich sowohl die Attackenfrequenz, wie auch die Intensität der Attacken. Weiterhin verbesserten sich auch Begleiterscheinungen wie Depression, Angstgefühle und andere schmerzbedingte Beeinträchtigungen. Der Medikamentenverbrauch konnte deutlich verringert werden.

In dieser prospektiven Fallserie konnte gezeigt werden, daß die Spinal-Cord-Stimulation (SCS) im oberen Halswirbelbereich eine Wirksamkeit aufweist, die entweder mindestens äquivalent zur Okzipitalnervstimulation (ONS) oder dieser sogar noch überlegen ist.



Bundesverband der Clusterkopfschmerz-Selbsthilfegruppen – CSG e.V.

Es konnte bei der SCS ein Wirkungseintritt bereits unmittelbar nach der Implantation festgestellt werden. Die SCS kann daher in der Zukunft als wertvolle Option zur Behandlung des chronischen therapierefraktären Clusterkopfschmerz-Syndroms dienen.
